

DER ERDBOHRER



DER ERDBOHRER

Wozu ein Erdbohrgerät?

Erdbohrer kommen für unterschiedliche Vorhaben im Bereich von Forst-, Garten- / Landschaftsbau und besonders im Tiefbau zur Anwendung.

Mit einem solchen Pfahlbohrer kann man:

- Zaunpfähle setzen,
- den Rasen im Garten belüften,
- Entwässerungsschächte bohren,
- Löcher für Fundamente von tragenden Bauelementen einlassen,
- stabile Verankerungen für maximale Sicherheit gewährleisten,
- Pflanzlöcher bohren.

Wenn besonders tiefe Löcher gebohrt werden sollen, sollte man besser zu einem speziellen Brunnenbohrer greifen. Brunnenbohrer sind auf Löcher von besonders großer Tiefe ausgelegt.



DER ERDBOHRER

Wie funktioniert ein Erdbohrer?

Unter einem Erdbohrer versteht man ein Werkzeug für Aushubarten unterschiedlicher Zwecke. Angetrieben werden die Bohrer dabei entweder per Hand oder über einen Motor.

Das Funktionsprinzip der Erdbohrer ähnelt dem einer Drehschaufel.

Zunächst sorgt der Vorbohrer (das ist die Bohrspitze vom Erdlochbohrer) dafür, dass das Erdreich aufgelockert wird.

Dann dreht sich die Spindel des Gerätes, die mit Schneidklingen versehen ist, in den Boden.

Manchmal ist es erforderlich, das Erdloch gegen den Druck von außen zu stabilisieren.

Das geht am besten, wenn gleichzeitig ein Schutzrohr in das Erdreich gebracht wird.

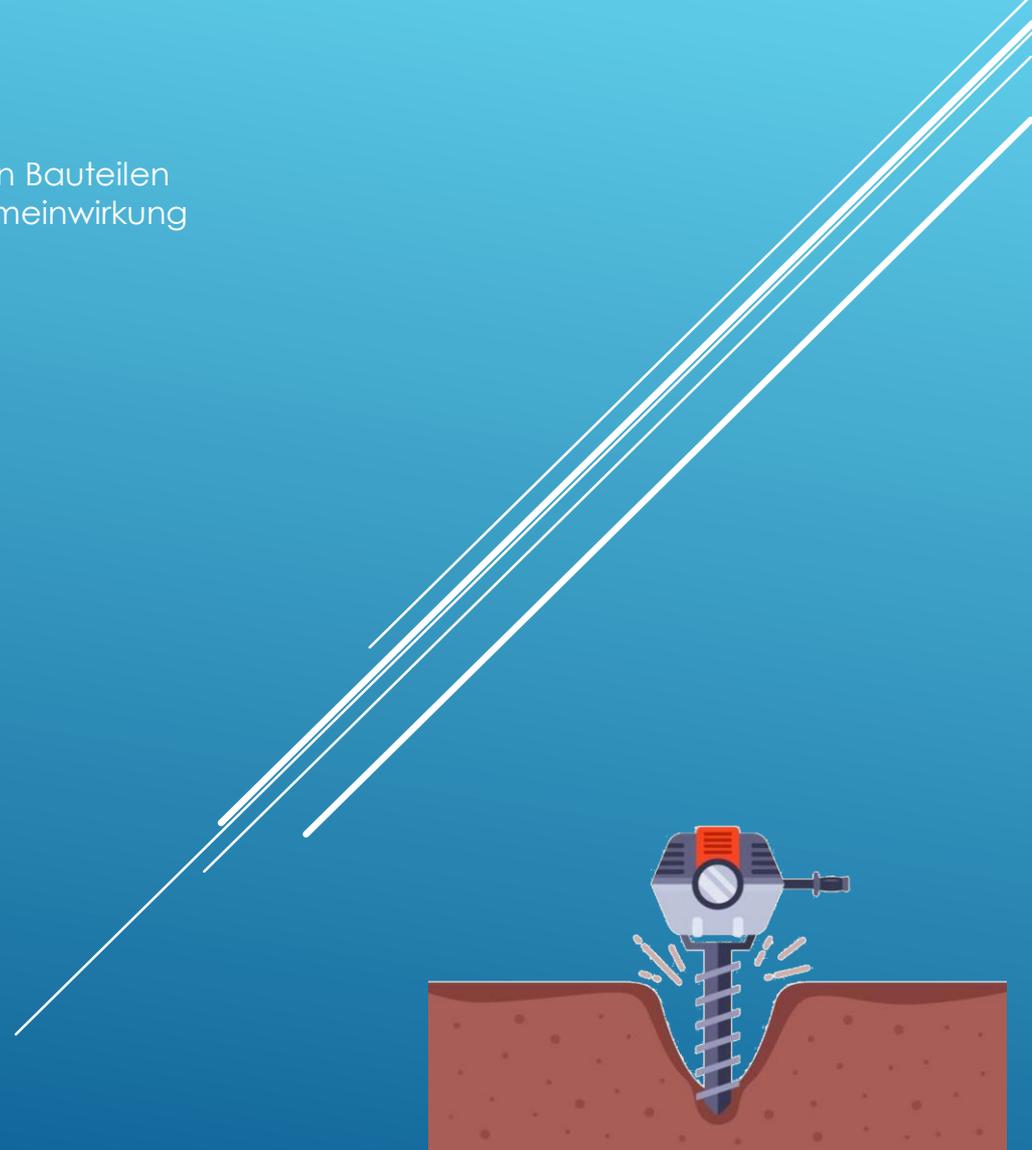
Sobald die Spindel des Bohrers vollständig in der Erde verschwunden ist, lässt sie sich zusammen mit dem Bohrgut aus der Erde herausziehen.



DER ERDBOHRER

Gefahren

- Verletzungsgefahr durch Bruchstücke von Bauteilen
- Gefahr der Gehörschädigung durch Lärmeinwirkung
- Verbrennungsgefahr an heißen Teilen
- Belastung durch Vibrationen
- Gefahren durch Abgase



DER ERDBOHRER

Schutzmaßnahmen

- Betriebsanleitung des Herstellers beachten.
- Der Benutzer muss im Umgang mit der Maschine unterwiesen sein.
- Beim Arbeiten die Maschine immer fest mit beiden Händen halten und für einen sicheren Stand sorgen.

Folgende Arbeitsschutzausrüstung ist zu tragen:

- Geeignete Arbeitskleidung inkl. Handschuhe und Sicherheitsschuhe mit rutschfesten Sohlen.
- Schutzbrille.
- Gehörschutz (z.B. Stöpsel, Kapselgehörschutz).
- Gerät nur im Freien betreiben. (Einatmen der Abgase kann zu Kohlenmonoxid-Vergiftungen führen.)
- Beim Befüllen des Tanks nicht rauchen.
- Niemals den Tankdeckel abnehmen oder Benzin einfüllen, während der Motor noch läuft oder noch heiß ist.
- Lassen Sie den Motor nie unbeaufsichtigt laufen, damit keine unbefugten Personen mit der Maschine arbeiten können.
- Bei einem Verhaken des Bohrers sofort Gas wegnehmen bzw. die Maschine abschalten!



DER ERDBOHRER

Verhalten bei Störungen

- Bei Störungen Maschine stillsetzen.
- Vorgesetzten benachrichtigen.
- Fachpersonal informieren.
- Keine Behebung von Störungen selbstständig durchführen.

Wartung und Instandhaltung

- Reparaturen nur von Fachkundigen durchführen lassen.
- Bedienungsanleitung des Herstellers beachten.
Das Gerät ist regelmäßig durch eine befähigte Person zu überprüfen.



DER ERDBOHRER

Jetzt wünschen wir Euch viel Erfolg
beim Beantworten der Fragen

Christof Brodale (AMS)